



MEDLINGER NACHRICHTEN

15.11.12

Nr. 46./44. Jahrgang

HERAUSGEBER: GEMEINDE MEDLINGEN

FÜR DEN AMTLICHEN TEIL VERANTWORTLICH: BGM. STEFAN TAGLANG

Amtsstunden: Dienstags von 17:30 bis 19:00 Uhr und freitags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Redaktionsschluss: Dienstags 18:00 Uhr

E-Mail: gemeinde.medlingen@t-online.de

homepage: www.medlingen.de

Tel.: 7366

Fax: 800264

Gedenkfeiern am Volkstrauertag

Am kommenden Wochenende (17.11.12 in Untermedlingen; 18.11.12 in Obermedlingen), findet jeweils nach den Gottesdiensten die Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt.

Zu diesen Gedenkfeiern sind alle Bürgerinnen und Bürger aller Generationen ganz herzlich eingeladen. Zeigen Sie durch Ihre Teilnahme an den Gedenkfeiern Ihre Solidarität mit den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft.

S. Taglang (BM)

Seniorenachmittag 2012 – Terminvorschau

Der mittlerweile zur Tradition gewordene vorweihnachtliche Seniorenachmittag findet dieses Jahr statt am:

09.12.2012, 14:00 Uhr, Gemeindehalle

Die vorweihnachtliche Veranstaltung wird erneut von der Syrgensteiner Volksmusik umrahmt.

Herzliche Einladung ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Medlingen ab dem Jahrgang 1947 und älter.

S. Taglang (BM)

Veranstaltungstermine für 2013 – Abstimmungsgespräch

Durch eine rechtzeitige Abstimmung der geplanten Veranstaltungen sollen auch im kommenden Jahr einerseits „Terminkollisionen“ vermieden und andererseits die Bürgerschaft rechtzeitig über die geplanten Veranstaltungen informiert werden. Deshalb soll auch für 2013 eine Art „Veranstaltungskalender“ für Medlingen zusammengestellt werden. Zudem soll der Termin des Dorffestes gemeinsam fixiert werden. Hierzu sollten alle Vertreterinnen und Vertreter der Medlinger Vereine bzw. alle sonstigen Veranstalter innerhalb der Gemeinde Medlingen bis spätestens

29.11.12

ihre wichtigsten Termine bei der Gemeindeverwaltung (Briefkasten in der Bergstraße 1 oder per email) abgeben.

Am 30.11.12, 20:00 Uhr (Rathaus in der Bergstraße 1 !!) findet dann ein kurzes Abstimmungsgespräch zur gesamten Terminsituation statt. Hierzu sind alle Vertreterinnen und Vertreter der oben genannten Vereine / Organisationen ganz herzlich eingeladen.

S. Taglang (1. BM)

Sondermitteilungen

Ärztendienst

17./18.11.2012 Unteres Brenztal: **Fr. Krechlak/Hr. Kunze/Dr. med. Traeger,**

Gartenstraße 36, 89168 Niederstotzingen,

Tel. 07325 95299-0, Fax 07325/95299-20

Landkreis Dillingen:

Notrufnummern: Notruf: 112, Polizei: 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

News aus dem Medlinger Kindergarten – Betreuungszeit von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr

- Passend zur Jahreszeit fand vor kurzem eine Kürbisaktion mit den Papis statt. Kind und Papi höhlichten und bastelten um die Wette. Nachdem auch die später dazugekommenen Muttis die Kunstwerke bestaunt haben, schmeckte die anschließende Brotzeit ganz hervorragend.
- Mittagessen am Kindergarten: Mit der neuen Kinderpflegerin, Frau Kim Schill, wird im Medlinger Kindergarten nun auch eine verlängerte Betreuungszeit von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr (!!) und ein dazugehöriges gemeinsames Mittagessen angeboten. Das Mittagessen wird entweder am Kindergarten frisch zubereitet oder die Kinder bringen ein Mittagessen mit, das nur noch erwärmt werden muss. Diese Form der Mittagsbetreuung erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Zudem hofft der Gemeinderat mit dem erweiterten Angebot die Bedürfnisse der Medlinger Eltern und auch deren Kinder zu treffen.



Katholische Gottesdienste

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

*²⁴In jenen Tagen, nach der großen Not, wird sich die Sonne verfinstern, und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit auf den Wolken kommen sehen.
Mk. 13,24*

Volkstrauertag - Gedenkfeiern vor dem Kriegerdenkmal

17.11.12, Samstag: 17:30 Uhr
18.11.12, Sonntag: 10:15 Uhr

Hi. Messe in Untermedlingen
Hi. Messe in Obermedlingen
-Bitte nicht vergessen KV- Wahlen-

*Als unser Herr von der Zukunft sprach, gab er seinen Jüngern keine optimistischen Hoffnungen. Er beschrieb all die Dinge, vor denen wir heute Angst haben: Kriege, Verfolgungen, Katastrophen, das Elend der Völker. Aber seltsam: er benutzte diese Voraussage der Nöte als einen Beweggrund der Hoffnung. Wenn die Aussicht auf diese Dinge uns veranlasst, den Kopf hängen zu lassen statt ihn zu erheben, dann zeigt dies, dass mit unserem Gesichtspunkt etwas nicht stimmt.
(C. Dawson*

VOLKSTRAUERTAG



**...UND TÄGLICH GEHT ES WEITER
IN ALLER WELT...**

Gesangverein Medlingen 1933 e.V.

Termine der Stiftskantorei:

Donnerstag, 15.11.2012, 20.00 Uhr:
Mittwoch, 21.11.2012, 20.00 Uhr:
Donnerstag, 22.11.2012, 20.00 Uhr:

gemeinsame Chorprobe im Bürgerhaus Untermedlingen
Chorprobe für die Frauen im Pfarrheim Gundelfingen
Chorprobe für die Männer im Bürgerhaus Untermedlingen

*Herzliche Einladung!
Die Vorstandschaft*

Freiwillige Feuerwehr Untermedlingen

Nochmals der Hinweis zu unserer diesjährigen Adventstagesfahrt die am Samstag, den 8. Dezember stattfindet. Abfahrtort ist Untermedlingen am Bürgerhaus (Abfahrtszeit 7:30 und Rückkunft ca. 20 Uhr). Der Teilnehmerbetrag beträgt 32,30 €. Anmeldungen und weitere Infos nimmt ab sofort Kdt. Wilfried Schmid telef. 997054 entgegen. Letzter Anmeldetermin ist der **16.11.2012**.

Im Fahrpreis sind enthalten: Busfahrt, Bordfrühstück, Besuch und Einkaufsmöglichkeit mit Probe in der Ettaler Schaukäserei, Bieraperitif im Klosterhotel Ludwig der Bayer mit Möglichkeit zum Mittagessen im Preis nicht enthalten), 13:30 Uhr Kirchenführung in der Klosterbasilika mit kl. Orgelkonzert und natürlich

Besuch der Klosterweihnacht im winterlichen Klostergemäuer der Benediktiner Abtei zu Ettal, das im 14 Jh. erbaut wurde. Im Hintergrund die weißen Gipfel der Ammergauer Alpen.

Abfahrt ist ca. 17:00 Uhr in Ettal.

Nun hoffen wir, dass wir Ihr Interesse an unserem Tagesausflug 2012 geweckt haben.

Hierzu laden wir alle Aktiven, ehemaligen Aktiven (bitte Info eMail lesen und Anmeldeabschnitt beim Kommandant abgeben) und Vereinsmitglieder, aber auch alle anderen interessierten Medlinger Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich ein.

Viel Spaß eure FFW Untermedlingen!

Terminvorschau :

17.11.2012 Volkstrauertag 17:30 Uhr Fahnenabordnung

21.11.2012 Schulungsabend Handfunkgeräte 19:30 Uhr Abfahrt Gerätehaus

24.11.2012 Kameradschaftsabend Gasthaus Stift Abmarsch 19:30 Uhr Gerätehaus

KLJB Medlingen

Am kommenden Donnerstag, den 15.11.2012 wollen wir gemeinsam Kochen.
Los geht's wie gewohnt um 20:00 Uhr.



Schützenverein Medlingen

Generalversammlung 2012

Zur diesjährigen Generalversammlung konnte erster Schützenmeister Detlef Zahn unter den Anwesenden die Ehrenmitglieder Vinzenz Mayer, Walter Kleiber, Bürgermeister Stefan Taglang und einige Gemeinderäte begrüßen.



Das zurückliegende Schießjahr war nach Aussage von Detlef Zahn ein relativ ruhiges Jahr. Neben den jährlichen Aktivitäten wie das Weihnachtsschießen mit Königsproklamation, Preisschafkopfen, Rosenmontagsball, Gaupokal, dem Schützenausflug, der Beteiligung am Ferienprogramm ist noch der Tag der offenen Schützenheime am 07.10.2012 zu nennen. Diese Aktion ging vom Deutschen Schützenbund aus, mit dem Ziel, der Bevölkerung den Schießsport näher zu bringen und vorhandene Vorurteile abzubauen. Trotz umfangreicher Werbeaktion mit Flyern in Medlingen und Bächingen war das Interesse am Schützenverein aus den beiden Gemeinden sehr sehr verhalten. Dies lässt sich auch an den jährlich sinkenden Mitgliederzahlen erkennen. Selbst ein Schützenausflug über ein Wochenende, der in unserem Verein schon jahrzehntelange Tradition hat, konnte mangels Teilnehmer nicht mehr durchgeführt werden stattdessen kam nur noch ein Tagesausflug zustande.

Die größte Sorge des Vereins ist das Hinzugewinnen und Halten von Jugendlichen, die sich für den Schießsport begeistern können. Zwar ergeht es vielen anderen Schützenvereinen aus unserem Gau ähnlich, dies kann uns aber nur schwerlich trösten.

Besonders erfreulich ist, so der Vorstand, dass unser Verein in der gerade laufenden Runde drei Mannschaften Luftgewehr, eine Mannschaft Luftpistole und im Frühjahr ziemlich sicher wieder eine Damenmannschaft stellen kann.

Weitere detaillierte Informationen über den Ablauf des Schießjahres waren dann aus den Berichten vom Schriftführer, Jugendleiter, Sportleiter und Kassierer zu entnehmen.

Des Weiteren wurden folgende Termine bekannt gegeben:

13.11.2012	Beginn des Weihnachtsschießens
02.12.2012	Adventskaffee
04.01.2013	Ende des Weihnachtsschießens
05.01.2013	Preisschafkopfen
12.01.2013	Preisverteilung vom Weihnachtsschießen

Die Vorstandschaft

FC MEDLINGEN 1970 e.V.**Aktuelle Vereinsnachrichten****Abteilung Fußball****Erste Mannschaft u. Reserve:**

Den nächsten Heimsieg landete der FCM am vergangenen Sonntag gegen den SV Donaumünster-Erlingshofen II. Am Ende hieß es 4:0 für die Blau-Weißen. Torschützen waren zweimal Murat Dülger sowie Cihad Baki und Alexander Enis. Die Reserve hingegen musste sich dem FC Konzenberg mit 2:6 geschlagen geben. Hier waren Markus Schirmer und Martin Wendt die Torschützen.

Am kommenden Sonntag steigt das Spitzenspiel in Roggden. Der FCM muss beim Tabellendritten antreten. Spielbeginn ist wieder um 14:30Uhr. Die Reserve spielt ebenfalls in Roggden. Hier ist um 12:45Uhr Spielbeginn.

Jugendfußball-Kooperation FC Medlingen/VfB Bächingen

Bereits am vorletzten Wochenende landeten die D-Junioren ihren zweiten Saisonsieg. Mit 2:0 wurde die dritte Mannschaft der JFG Aschberg an den selbigen nach Hause geschickt. Beide Treffer erzielte dabei Thomas Bilz.

Am kommenden Freitag, den 16.11.2012 empfangen die Jungs von Roman Seifried und Matthias Zeller den FC Donaured zum letzten Match vor der Winterpause. Anstoß auf dem Kreuzberg ist um 18.00 Uhr.

Abteilung Gymnastik

Miniturnen	Do.15.11.12	16:00Uhr - 17:00Uhr	Gemeindehalle
Maxiturnen	Do 15.11.12	17:00Uhr - 18:00Uhr	Gemeindehalle
Tennie-Power	Do.15.11.12	18:00Uhr - 19:00Uhr	Gemeindehalle
Nordic Walking	Sa. 17.11.12	16:00Uhr - 17:00Uhr	Gemeindehalle
Gesundheitsgymnastik	Mo.19.11.12	17:00Uhr - 18:00Uhr	Gemeindehalle
Skigymnastik	Die.20.11.12	18:30Uhr - 19:30Uhr	Gemeindehalle
Body-Styling	Die.20.11.12	20:00Uhr - 21:00Uhr	Gemeindehalle
Step-Aerobic	Mi.21.11.12	19:00Uhr - 20:00Uhr	Gemeindehalle

Schlachtfest

Am kommenden Samstag veranstaltet der FC Medlingen wieder sein traditionelles Schlachtfest im Vereinsheim. Zu Leckerem aus dem Kessel ist jeder recht herzlich eingeladen. Angeheizt wird der Kessel um 12:00Uhr und um 16:30Uhr.

Theater

Traditionell findet auch in diesem Jahr wieder am ersten Advent das Theater in der Medlinger Gemeindehalle statt. Die Theatergruppe wird das Stück „Suche Mann für meine bessere Hälfte oder Prassel auf dem Prosselhof“ zum Besten geben. Hierzu ergeht an die gesamte Medlinger Bevölkerung recht herzliche Einladung. Die Aufführungen finden am Samstag um 13:30Uhr und um 19:30Uhr sowie am Sonntag um 19:00Uhr statt.

Skiausflug

Nochmals zur Erinnerung: Vom 17.01.2013 - 19.01.2013 findet unser alljährlicher Skiausflug statt. Diesmal geht es nach Fügenberg im schönen Zillertal. Alle Wintersportfans und auch Winterwanderer können sich ab sofort bei Rainer Birkhahn telefonisch unter 3435 oder jeden Freitag im Vereinsheim anmelden. Anmeldeschluss ist der 30.11.2012. Bei der Anmeldung muss eine Anzahlung von 120,-€ geleistet werden.



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bachingen

Pfarramt: Schulweg 2, 89431 Bachingen
 Tel. 07325 / 91 92 77, Fax 07325 / 91 92 78
 pfarramt@baechingen-evangelisch.de
 Bürozeiten: Dienstag 8³⁰-10⁰⁰ Uhr
 Donnerstag und Freitag, 8³⁰-11⁰⁰ Uhr

Donnerstag	15.11.	09:00 Uhr	Morgengymnastik	Gemeinderaum
		18:00 Uhr	Kigo-Team	Gemeinderaum
		19:00 Uhr	Vorbereitung Kinderbibeltag	Gemeinderaum
Samstag	17.11.	18:00 Uhr	Kindermusical „Zeitreise zu den Donnersöhnen“	Friedenskirche Gundelfingen
Sonntag	18.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. z.A. K. Bienk
(Volkstrauertag)		10:15 Uhr	Kindergottesdienst	Gemeinderaum
Dienstag	20.11.	14:00 Uhr	Seniorenkreis	Gemeinderaum
Mittwoch	21.11.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Pfrin. z.A. K. Bienk
(Buß- und Bettag)				
Donnerstag	22.11.	09:00 Uhr	Morgengymnastik	Gemeinderaum

Vom 20.-26. November findet die Bethel-Sammlung statt.

Kleidersäcke erhalten Sie in der Kirche, im Gemeinderaum oder im Pfarramt während der Bürozeiten.
 Die gefüllten Säcke legen Sie bitte gleich in die Garage (ab 20. November).
 Vielen Dank

Freiwillige Feuerwehr Obermedlingen

1. Kommandant, Dominik Gansel, Alemannenstraße 13, 09073/2487, dgansel@freenet.de
 2. Kommandant, Johannes Taglang, Am Kreuzberg 14, 09073/920161, johannes@taglang.de



Im Rahmen der derzeitigen Imagekampagne des Landesfeuerwehrverbandes Bayern erschien kürzlich eine Informationsschrift „Multitalente im Einsatz“ (Autor: Alfons Weinzierl, Vorsitzender). Der Bitte um Verbreitung in der Bevölkerung kommen wir mit dem nachfolgenden Abdruck in den Medlinger Nachrichten gerne nach:

„Das Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr ist ein besonderes Ehrenamt mit der hoheitlichen Aufgabe der Gefahrenabwehr – dies ist ein Alleinstellungsmerkmal. Die Gründe hierfür zeigt der LfV Bayern als Interessensvertretung der bayerischen Feuerwehren im Folgenden auf.

In der Selbstdarstellung und in der Wahrnehmung durch die Gesellschaft haben es die Freiwilligen Feuerwehren bisweilen nicht leicht. Während einerseits die Betroffenen oft nicht merken, dass die Einsätze von Ehrenamtlichen geleistet werden, weil ihnen schnell und professionell geholfen wird, werden die Freiwilligen Feuerwehren bei Forderungen mit den vielen anderen Organisationen und Vereinen gleichgestellt, die auch ehrenamtliche Arbeit leisten. Hierbei vergisst man, dass die Freiwilligen Feuerwehren in Bayern eine Pflichtaufgabe der Gemeinden und damit hoheitliche Aufgaben wahrnehmen und sie deshalb im aktiven Bereich öffentliche Einrichtungen der Gemeinden sind.

Sie übernehmen einen Dienst nicht nur zu bestimmten Zeiten, sondern rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr. Wenn der Alarmempfänger oder die Sirene geht, lassen Feuerwehrleute alles stehen und liegen und gehen in den Einsatz. Sie sind bei Einsätzen erheblichen Gefahren ausgesetzt und müssen oft in Sekunden weitreichende Entscheidungen treffen, die auch über Leben oder Tod entscheiden können.

Die tägliche Abwehr von Gefahren für Leib und Leben, Sachwerte und Umwelt verteilt sich auf drei unterschiedlich organisierte und strukturierte Institutionen: die Polizei, den Rettungsdienst und die Feuerwehren. Diese kann man auch als die drei Säulen der täglichen Gefahrenabwehr bezeichnen.

Während die Polizei zur Erfüllung ihrer primären Aufgaben ausschließlich Beamte einsetzt, greifen sowohl der Rettungsdienst als auch die Feuerwehren auf ehrenamtliche Helfer zurück. Im Rettungsdienst wird die Grundlast durch hauptamtliches Personal (über 80 %) bewältigt. Anders dagegen bei den Feuerwehren: Hier finden wir nur in den sieben größten Städten Bayerns Berufsfeuerwehren.

Ansonsten sind in allen Städten – auch mit Berufsfeuerwehren – sowie in allen Gemeinden und Ortsteilen bayernweit über 7.700 Freiwillige Feuerwehren präsent.

Was die Freiwilligen Feuerwehren für den Staat und die Gesellschaft leisten, ist mit Geld nicht aufzuwiegen. Am Kostenvergleich mit der Polizei ist ungefähr erkennbar, was das ehrenamtliche Engagement bei den Freiwilligen Feuerwehren an öffentlichen Ausgaben spart. Die 39.000 Bediensteten der Polizei (davon 33.000 Vollzugsbeamte) sind als reine Staatsaufgabe kostenrelevant und organisatorisch dem Innenministerium unterstellt. Hierfür muss der Freistaat Bayern jährlich ca. 1,9 Milliarden Euro aufbringen. Dagegen wirken die vom Freistaat Bayern den Gemeinden gewährten jährlichen Zuwendungen aus der Feuerschutzsteuer zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und Geräten sowie zum Bau von Feuerwehrgerätehäusern und Feuerwachen in Höhe von insgesamt ca. 30 Millionen Euro fast bescheiden.

Die Feuerwehren haben für den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen eine Hilfsfrist von 10 Minuten sicherzustellen. Nur durch 320.000 ehrenamtlich tätige Frauen und Männer zwischen 18 und 63 Jahren kann die Pflichtaufgabe der Gemeinden kompetent 365 Tage im Jahr erfüllt werden. Das breite Einsatzspektrum der Feuerwehren geht längst weit über das Löschen von Bränden aller Arten und Schwierigkeitsgrade hinaus. Die Rettung von Menschen nach Verkehrsunfällen auf der Straße, auf Bahnstrecken, beim Schiffsverkehr und bei Flugunfällen, bei Naturereignissen und aus Notlagen unterschiedlichster Art gehört zum Einsatzalltag wie die Hilfe bei Gefahrgutunfällen oder Gewässerverunreinigungen.

Weil die Feuerwehren ein sehr engmaschiges Netz von Gemeinden- und Ortsteilfeuerwehren haben und mit insgesamt 320.000 Feuerwehrleuten das größte Hilfeleistungspotenzial stellen, übernehmen sie auch originäre Polizeiaufgaben, z.B. bei der Verkehrslenkung oder bei der Suche nach vermissten Personen. Das engmaschige Netz mit sehr kurzen Eingreifzeiten ermöglicht es den Feuerwehren, das therapiefreie Intervall bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch sog. First Responder zu verkürzen. Die Ausstattung mit automatischen Defibrillatoren hat beim Herz- und Kreislaufstillstand neue Rettungschancen eröffnet, die jedoch nur bei einem Eingreifen innerhalb von 3 bis 5 Minuten Wirkung zeigen. Viele Feuerwehren nutzen diese Chancen bereits. Im Jahre 2011 wurden bei First-Responder-Einsätzen durch die Feuerwehren 9.508 Personen gerettet – ehrenamtlich und kostenfrei.

Bei all diesen Einsätzen sind Ehrenamtliche an vorderster Front tätig, um mit ihrem in der Freizeit auf Feuerweherschulen oder bei externen Kursen erworbenem Fachwissen optimale Arbeit leisten zu können. Vor dem Hintergrund, dass ein Großbrand in München die gleiche Herausforderung an die Feuerwehr stellt wie im 500-Einwohner-Weiler abseits der Stadt, kann die Leistung der ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden nicht hoch genug bewertet werden. Bei vielen gefährlichen Einsatzsituationen müssen zuerst die ehrenamtlichen Feuerwehrleute die Lage in den Griff bekommen, bevor Polizei und Rettungsdienst tätig werden können. Der eingeklemmte LKW-Fahrer im Führerhaus des Gefahrgutzuges, bei dem giftige Chemikalien auslaufen oder die Personenrettung (1.665 im Jahr 2011) bei einem Wohnungsbrand sind nur zwei Beispiele von vielen.

Bei täglich circa 700 Einsätzen in Bayern leisten die Feuerwehren rund 255.000 Einsätze im Jahr. Die Freiwilligen arbeiten unentgeltlich und stets höchst engagiert und motiviert. Die statistischen Zahlen sagen nichts über den Aufwand der Einsätze. Ein Waldbrand über mehrere Tage mit mehr als 100 Einsatzkräften zählt auch nur als ein Ereignis. Auch wenn immer der Vergleich bemüht wird, dass die Brandeinsätze „nur noch“ etwa ein Fünftel der Gesamteinsätze ausmachen, wird dies oft missverstanden. Die Brandeinsätze haben zugenommen, nur sind unverhältnismäßig viele Technische Einsätze dazugekommen. Brandeinsätze erfordern den höchsten Personalaufwand bei schnellster Hilfe, weil ein Brand sich dynamisch fortentwickelt. Nicht umsonst gilt der Spruch: „Schnell wie die Feuerwehr“.

Im Rahmen der demographischen Entwicklung der Bevölkerung wird es künftig zwangsläufig auch Probleme bei der Nachwuchsgewinnung geben. Wenn es nicht mehr genug ehrenamtliche Feuerwehrleute geben sollte, dann nützt es auch nichts, Fahrzeuge und Feuerwehrgerätehäuser von staatlicher Seite finanziell zu fördern oder Feuerweherschulen weiter auszubauen. Vor diesem Hintergrund muss den Freiwilligen Feuerwehren zukünftig die bestmögliche Unterstützung geboten werden. Der Freistaat Bayern hat Haushaltsmittel aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von jährlich derzeit ca. 61 Millionen Euro zur Verfügung. Die Feuerschutzsteuer wird von den Brandversicherungen in Höhe von 8 % der Beiträge bundesweit erhoben und auf die einzelnen Bundesländer verteilt. Die Gegenleistung für diese zweckgebundenen Steuereinnahmen des Staates erbringen die kommunalen Feuerwehren, indem sie alle Einsätze zur Brandbekämpfung (mit Ausnahme von brennenden Fahrzeugen) kostenfrei leisten.

Auch technische Hilfeleistungen wie z.B. bei großen Hochwassereinsätzen oder Sturmschäden (Wiebke) können kostenfrei sein.

So wie der Freistaat Bayern in vorbildlicher Weise aus Mitteln der Feuerschutzsteuer den größten Teil der Imagekampagne des Landesfeuerwehrverbandes gefördert hat, um Personal für die kommunalen Feuerwehren zu gewinnen, wird es auch künftig notwendig sein, Mittel aus dieser Einnahmequelle für die Personalgewinnung und -erhaltung und die Förderung des Ehrenamtes zu verwenden.

Das sicherheitsrelevante Ehrenamt, bei dem sich Menschen in Gefahr begeben, um anderen zu helfen, muss gefördert werden. Nur wenn es gelingt, die 320.000 ehrenamtlichen aktiven Mitglieder der bayerischen Feuerwehren für ihre verantwortungsvollen Aufgaben zu motivieren und zu halten, werden wir in Bayern weiterhin das weltweit am engsten geflochtene Sicherheitsnetz vorhalten können.

Feuerwehren in Bayern:

- Wir haben das engmaschigste Netz aus Stützpunkten.
- Wir haben die kürzeste Hilfsfrist.
- Wir riskieren ehrenamtlich Leib und Leben, um anderen zu helfen.
- Wir setzen uns verschiedensten Gefahren aus, um zu helfen.
- Wir haben ein breites Einsatzspektrum.
- Wir sind oft die Ersten und Einzigen, die bei Bränden und Unfällen mit gefährlichen Stoffen etwas bewirken.
- Wir haben dank unserer Ehrenamtlichen das größte Einsatzpotenzial.
- Wir leisten professionelle Arbeit.

Kurzum: Wir gehen dort hinein, wo andere herauslaufen!"

Gez. Alfons Weinzierl, Vorsitzender Landesfeuerwehrverband Bayern

Angebot der Woche

Wochenangebot

v. 15.11. - 21.11.

Gulasch gemischt vom Rind & Schwein	100 g	0,99
frische Hähnchenschlegel	100 g	0,49
Schwartenmagen rot & weiß	100 g	0,76
Salami weiß	100 g	1,69
bunter Wurstsalat mit Gurke, Paprika & viel Zwiebel	100 g	0,99

König Ludwig Bierkäse 100 g 1,69
45% F.i.Tr.

Wochenend-Tipp:

- > Brätstrudel
mit Paprika & Lauchzwiebel
- > Hackfleischstrudel

⇒ für Ihren Backofen



Fachgeschäft & Partyservice

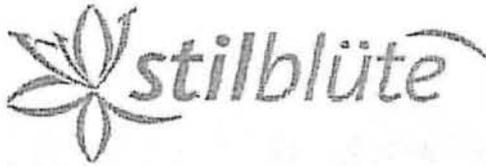
Wir kochen für Sie!

v. 19.11. - 23.11.2012

Mo	Käsespätzle mit Salat	4,90 €
Di	Schaschlikspieße mit Reis & Salat	5,00 €
Mi	pan. Schnitzel mit Salatteller	5,00 €
Do	Lammtopf mit Bohnen & Kartoffeln	5,00 €
Fr	Currywurst mit Wedges	4,90 €

Freitags aus der Warmtheke:

- > Chilibauch
- > Mini Haxe
- > Fleischküchle
- > Schnitzel
- > Leberkäse



Floristische Schmuckstücke
für stimmungsvolle Momente!

Adventsausstellung 2012

Samstag 17.11. 17-22 Uhr
Sonntag 18.11. 11-17 Uhr

Metzgerei **BINDER** bei Moser's
Sontheim am Bahnhof

Sonderangebote von Fr., 16.11. bis Do., 22.11.12:

- Suppenfleisch o. Knochen 100 g 0,69
- Schweinerücken o. B. 100 g 0,66
- Cordon bleu brotfertig 100 g 0,69
- Schinkenwurst im Ring, grob u. fein ... 100 g 0,59
- Salamiaufschnitt auch vac. 100 g 0,99
- Schinkenröllchen
in Aspik, mit Fleischsalat gef. Stück 1,80

*... und am
Freitag gibt's
ganztags warmen
Fleischkäse!*

Wer Preis und Qualität vergleicht
dem's Geld bei BINDER länger reicht!

Metzgerei „Binder bei Moser's“ • Alleenweg 2 • 89567 Sontheim
Telefon: (0 73 25) 9 22 44 84 (während der Öffnungszeiten)
Geöffnet Di, Mi, Do 7.00 – 13.00 Uhr • Freitag 7.00 – 18.00 Uhr
Samstag 7.00 – 12.00 Uhr • Montag geschlossen

Wir laden Sie recht herzlich ein!

Eber & Paap



Besuchen Sie uns
zur besten Sendezeit!

Sontheimer Einkaufsnacht
Samstag, 17.11. / 17-22 Uhr

Tag der offenen Tür
Sonntag, 18.11. / 13-17 Uhr

der neue mode **weeber**

Wasch Park Ried

“ Nach jeder Wäsche kostenlos raussaugen ohne Zeitlimit - TOP! ”

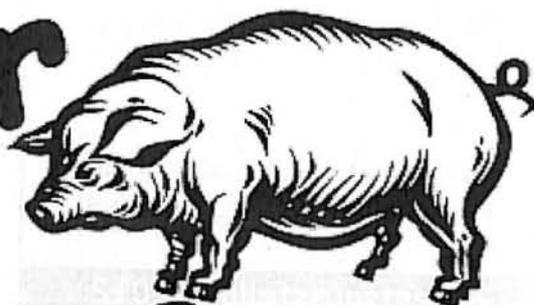
Beate Schuck
Kundin bei Waschpark Ried

Gönnen Sie Ihrem Fahrzeug rechtzeitig vor Wintereinbruch einen Schutzmantel!

- ☑ Wachskonservierung für eine glatte Oberfläche
- ☑ Wachs wehrt bevorstehenden Frostattacken ab
- ☑ Schmutz bleibt nicht so schnell am Lack hängen

Waschpark Ried | Albert Ziegler-Str. 22 | 89537 Glengen | Tel. 07322 4642 | www.waschpark-ried.de

Medlinger Schlachtfest



Samstag

17.11.2012

**Allerlei Frisches aus dem Kessel
erhalten Sie**

um 12.00 Uhr und 16.30 Uhr

Vereinsheim FC Medlingen

Kirchenverwaltungswahl am 18.11.2012



Am Sonntag, den 18. November
(bzw. Samstagabend 17. November)
sind alle Wahlberechtigten, die das 18. Lebensjahr
vollendet haben, in unserer Pfarrgemeinde
Medlingen-Bächingen aufgerufen, die Kirchenverwaltungsmitglieder für
die Amtszeit 2013 bis 2018 zu wählen.

Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenverwaltungswahl in Ober- und Untermedlingen in alphabetischer Reihenfolge:

für Obermedlingen-Bächingen

Herr Joachim Drost, 58 Jahre, Förster wohnhaft Hauptstr. 34 in Medlingen.
Herr Klemens Kleiber, 47 Jahre, Maschinenbaumechanikermeister, wohnhaft Kirchgasse 3 in Medlingen.
Herrn Karl Mayer, 54 Jahre, Angestellter, wohnhaft Hauptstr. 18 in Medlingen.
Frau Ulrike Riß, Erzieherin, wohnhaft Hauptstr. 22 in Medlingen.

für Untermedlingen

Frau Michaela Hartmann, 36 Jahre alt, Bürokauffrau wohnhaft Hohlweg 8 in Medlingen.
Herr Johannes Mayr, 39 Jahre alt, Landwirt, wohnhaft Dorfstr. 23 in Medlingen.
Herr Michael Mayr, 41 Jahre alt, Dipl. Ing.(FH), wohnhaft Unterm Berg 30 in Medlingen.
Herr Robert Spägele, 43 Jahre alt, Werkschutz, wohnhaft Hohlweg 13 in Medlingen.

**Recht herzlichen Dank an die Kandidatinnen und Kandidaten
für die Bereitschaft zum Engagement für unsere Gemeinde.**

Wahllokale und Öffnungszeiten:

Obermedlingen: Sitzungszimmer im Kloster

Sonntag, den 18. November:

09:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Während dem Gottesdienst bleibt das Wahllokal geschlossen.

Untermedlingen: Bürgerhaus.

Samstag, den 17. November nach der Vorabendmesse:

18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Sonntag, den 18. November:

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Briefwahl

Wähler, die verhindert sind, persönlich zur Wahl zu kommen, erhalten auf Antrag einen Briefwahlschein. Der Briefwahlschein kann bis Mittwoch vor der Wahl (14. November) schriftlich, telefonisch (Tel.: 92130) oder mündlich beim Pfarramt beantragt werden.

In Ober- und Untermedlingen sind jeweils 4 Mitglieder der Kirchenverwaltung zu wählen.

Jeder Wähler hat so viele Stimmen, wie Kirchenverwaltungsmitglieder zu wählen sind.

Der/die Wähler/in kann jedem Kandidaten nur eine Stimme geben.

Die Kirchenverwaltung dient der Verwaltung und ist Organ der Kirchenstiftung.

Ihre Mitglieder erfüllen somit eine wichtige Aufgabe für und in unserer Pfarrei. Insofern ist die Wahl nicht nur eine Abstimmung, sondern Sie, die Wahlberechtigten, drücken mit Ihrer Teilnahme die besondere Verbundenheit mit Ihrer Pfarrei aus!

Mit einer hohen Wahlbeteiligung bringen Sie aber auch allen Kandidatinnen und Kandidaten gegenüber Ihre Wertschätzung, Anerkennung und Dankbarkeit zum Ausdruck!

Und selbst, wenn auf Wahlvorschlägen nicht mehr als die zu wählenden Kandidaten stehen, gehen Sie bitte trotzdem zur Wahl!

Damit geben Sie den Kirchenverwaltungsmitgliedern für Ihre Arbeit in den kommenden Jahren einen klaren Wählerauftrag und stärken Ihnen den Rücken.

Die Wahlausschüsse für die Kirchenverwaltungswahlen in Ober- und Untermedlingen bzw. Bächingen

